

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **118 (2000)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SIA-Informationen

Aktuelles aus dem Normenschaffen

Stand 1. Januar 2000

Von Juli bis Dezember 1999 wurden folgende Normen, Verträge und Dokumente bearbeitet publiziert.

Normenwerk

Publiziert

- 3 Verhandlungsgrundlagen zur Honorierung für das Jahr 2000
- V104/2-5 Hilfsmittel für Ausschreibungen und Offertstellungen in den Bereichen Wald und Naturgefahren
- 180 Wärme- und Feuchteschutz im Hochbau (Revision der Ausgabe 1988)
- 195 Rohrvortrieb (Revision der Ausgabe 1984/92)

Vor dem Abschluss

- 190 Kanalisationen (Revision der Ausgabe 1993)
- 232 Geneigte Dächer
- 233 Bekleidete Aussenwände
- 279 Wärmedämmstoffe (Revision der Ausgabe 1988)
- 385/1 Anforderungen an das Wasser und an Wasseraufbereitungsanlagen von Gemeinschaftsbädern (Revision der Ausgabe 1982)
- 400 Planbearbeitung im Bauwesen (Revision der Ausgabe 1985)

In Bearbeitung

- 191/1 Ungespannte Boden- und Felsanker (neu)
- 205 Verlegung von unterirdischen Leitungen (Revision der Ausgabe 1984)
- 244 Kunststein-Arbeiten (Revision der Ausgabe 1976)
- 246 Naturstein-Arbeiten (Revision der Ausgabe 1976)
- 248 Platten-Arbeiten (Revision der Ausgabe 1976)
- 252 Fugenlose Industriebodenbeläge und Zementüberzüge (Revision der Ausgabe 1988)
- 380/1 Energie im Hochbau (Revision der Ausgabe 1988)
- 102-110 Revision der LHO 102-110
- 112 Leistungsmodell, Ordnung 112

In Vorbereitung

- 181 Schallschutz im Hochbau
- 253 Bodenbeläge aus Linol, Kunststoff, Gummi, Kork und Textilien (Revision der Ausgabe 1988)
- 254 Bodenbeläge aus Holz (Revision der Ausgabe 1988)

Vertragsordner

Publiziert

- 1010 Vertrag für Raumplanerleistung

In Bearbeitung

- 1014 Kommentar zum Generalplanervertrag (SIA 1015 + 1016)/Ergänzung Mehrwertsteuer (1992/1996)
- 1015 Generalplanervertrag/Ergänzung Mehrwertsteuer (1992/1996)
- 1016 Gesellschaftsvertrag der Generalplanerteams/Arbeitsgemeinschaft, Ergänzung Mehrwertsteuer (1992/1996)

Administrativ-Ordner

Publiziert

- 1078/1 Hochbauzeichner/Hochbauzeichnerin - ein Berufsbild

In Vorbereitung

- 1078/2 Bauzeichner/Bauzeichnerin - ein Berufsbild

Weiterbildung

Schallschutz und Raumakustik im Hochbau

Kurs an der FHBB in Muttenz über drei ganze Tage, 24./31. März und 7. April 2000.

Das Departement Bau der Fachhochschule beider Basel FHBB bietet, zusammen mit SIA Form, einen dreitägigen Kurs über aktuelle Fragen des Schallschutzes und der Raumakustik an.

Das Bedürfnis nach relativer Ruhe bzw. nach gutem akustischem Komfort ist deutlich angestiegen. Wohnungsmieter und -käufer verlangen danach, Bauherren pochen darauf, Fachverbände haben Normen formuliert und der Gesetzgeber gibt Grenzwerte vor und initiiert Schallschutzprogramme. Entwurf, Projektierung und Erstellung von Gebäuden sind dadurch nicht einfacher geworden. Schallschutz und Raumakustik sind von der Physik her anspruchsvolle Gebiete und Fehler in der Planung oder Ausführung von Bauvorhaben haben buchstäblich hörbare Folgen, die zudem einklagbar sind und auch nicht selten eingeklagt werden.

Der Kurs über Schallschutz und Raumakustik im Hochbau bietet eine praxisnahe Übersicht über die heutigen Anforderungen, über die technischen Lösungen und über Schnittstellen und Zielkonflikte mit anderen Bereichen baulicher Optimierung wie etwa Wärmeschutz. Fünf ausgewiesene Fachleute behandeln den Themenkreis aus allen praxisrelevanten Gesichtswinkeln: *M. Ringger* (Gysin und Ehrsam) über Grundlagen sowie Baukonstruktionen für präventiven und kurativen Schallschutz, *Th. Imhof* (Imhof Akustik

AG) über die Optimierung der Raumakustik, *P. Mobler* (Lärmfachstelle BS) über die Anforderungen und die Anwendung der Lärmschutzverordnung, *T.O. Nissen* (Bürgin Nissen Wentzlaff Architekten) über die entwerferischen Möglichkeiten am praktischen Beispiel und *A. Binz* (Institut für Energie, FHBB) über Grundlagen und Zielkonflikte zu anderen Optimierungsbereichen.

Anmeldung und Information: SIA Form, Kursadministration, Zollikerstrasse 234, 8008 Zürich, Tel. 01 283 15 58, Fax 01 388 65 55, www.sia.ch.

Tagungen

Aufbruch in die Bau-Zukunft

16.3.2000, Zürich

Die Allianz der Bauindustrieorganisationen (Gruppe der schweiz. Gebäudetechnik-Industrie, Verband schweiz. Generalunternehmer, Gruppe der Schweiz. Bauindustrie) führt in Zusammenarbeit mit der UBS die Fachtagung «Aufbruch in die Bau-Zukunft - Systemanbieter-Wettbewerb als kundenorientierte Leistungsform» durch.

Um in der veränderten Baubranche überlegen zu können, ist neben der Leistungsfähigkeit die Kundenorientierung unerlässlich. Der heutige Bauherr verlangt maximalen Nutzen, höchste Qualität in Bezug auf Design, Funktion, Termin und Kosten sowie einen einzigen Ansprechpartner für alle Verantwortlichkeiten. Da das Effizienzpotential in der Anfangsphase eines Bauprojekts am grössten ist, sollte sich die gesamte Intelligenz der am Bau Beteiligten auf diese Phase konzentrieren. Dies bedingt jedoch grosse Veränderungen der herkömmlichen Strukturen.

Das Ziel der Fachtagung besteht in einem Aufruf an Kunden, Planer und Unternehmer, eine neue Form der Zusammenarbeit zu finden, um in effizienter Form genau das zu produzieren, was der Kunde braucht. Das setzt klare Vorstellungen über die Funktion des Bauwerks voraus, damit leistungsfähige Anbieter ganzheitliche Systeme erstellen und dafür die volle Funktionsverantwortung übernehmen können.

Anmeldung:
Sekretariat GSGI, Zürcherstr. 65, 9501 Wil, Tel. 071/983 55 77, Fax 071/983 55 78.